

Produktname: p21 Kaninchen-monoklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: AMRe86606

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:500-1:1000,FC 1:50-1:200,IP 1:10-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW:18 kDa; Observed MW:21 kDa

Antigen-Informationen

Genname	p21
Alternative Namen	P21; CIP1; SDI1; WAF1; CAP20; CDKN1; MDA-6; p21CIP1
Gen-ID	1026
SwissProt ID	P38936
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen p21

Hintergrund

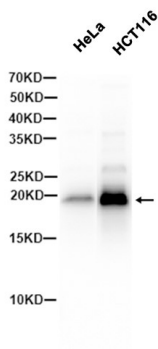
Dieses Gen kodiert einen potenten Cyclin-abhängigen Kinaseinhibitor. Das kodierte Protein bindet an Cyclin-Cyclin-abhängige

Kinase2- oder Cyclin-abhängige Kinase4-Komplexe und hemmt deren Aktivität. Dadurch reguliert es den Zellzyklusfortschritt in der G1-Phase. Die Expression dieses Gens wird streng durch das Tumorsuppressorprotein p53 kontrolliert, über das dieses Protein den p53-abhängigen Zellzyklusarrest in der G1-Phase als Reaktion auf verschiedene Stressreize vermittelt. Dieses Protein kann mit dem Proliferationszellkernantigen (PCNA), einem Hilfsfaktor der DNA-Polymerase, interagieren und spielt eine regulatorische Rolle bei der DNA-Replikation in der S-Phase und der DNA-Reparatur. Es wurde berichtet, dass dieses Protein spezifisch durch CASP3-ähnliche Caspasen gespalten wird, was zu einer starken Aktivierung der Cyclin-abhängigen Kinase2 führt und möglicherweise eine entscheidende Rolle bei der Auslösung der Apoptose nach Caspase-Aktivierung spielt. Mäuse, denen dieses Gen fehlt, besitzen die Fähigkeit, geschädigtes oder fehlendes Gewebe zu regenerieren. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Varianten gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2015]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa- und HCT116-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen p21 in einer Verdünnung von 1:1000.